

INHALT

1 DIE STELLUNG DER THEOLOGIE IN DEN WISSENSCHAFTEN

1.1 Der Mensch als deutendes Wesen	9
1.2 Sinn, Mythos und Vernunft	13
1.3 Sinn und Erzählung	19
1.4 Der Glaube als Gottes- und Lebenswissen	21
1.5 Theologie an der Universität	25

2 BEGRIFFE: THEOLOGIE – EVANGELISCH – RELIGION

2.1 Der Begriff <i>Theologie</i> und seine Entstehung	31
2.2 Warum <i>evangelische</i> Theologie?	36
2.3 Warum <i>Theologie</i> und nicht <i>Religion</i> ?	39

3 DIE GRUNDLAGEN: DIE SCHRIFT ALS LEBENDIGES ZEUGNIS DES WORTES GOTTES

3.1 Begriffsbestimmung: Bibel, Schrift, Evangelium, Wort Gottes	52
3.2 Was ist die Schrift? Modelle der Auslegungsgeschichte	58
3.3 Was leistet das Historische und was nicht?	93
3.4 Die Schrift als lebendiges Zeugnis des Wortes Gottes	107
3.5 Das wirksame Wort des Evangeliums	113

4 DIE GEGENSTÄNDE DER EVANGELISCHEN THEOLOGIE

4.1 Der eine Gott als Vater, Sohn und Heiliger Geist	125
4.2 Die Welt als Schöpfung	149
4.3 Der Mensch	154
4.4 Die Gemeinschaft	163
4.5 Zeit und Geschichte	172
4.6 Der Glaube	188

4.7 Die Sünde, das Böse und die Gerechtigkeit	196
4.8 Die Freiheit	210
4.9 Das Handeln	220
4.10 Die Hoffnung	230

5 DIE DISZIPLINEN DER EVANGELISCHEN THEOLOGIE UND IHRE METHODIK

5.1 Altes Testament	242
5.2 Neues Testament	261
5.3 Kirchengeschichte	278
5.4 Systematische Theologie	293
5.5 Praktische Theologie/Religionspädagogik	310
5.6 Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie	325
5.7 Die Vielfalt der Disziplinen und die Einheit der Theologie	340

6 EVANGELISCHE THEOLOGIE UND DAS DENKEN DER MODERNE

6.1 Die Transformationen des Denkens in der Neuzeit	351
6.2 Vernunft, Offenbarung, Mythos und Glaube	370
6.3 Die Teilhabe am Schöpferhandeln Gottes als Zentrum evangelischer Theologie	392

7 ANHANG

Literatur	423
Register	
Namen	429
Sachen	437
Stellen	439